



Forte Belvedere Leisnig, Foto: Mirko Uebing, Kellner

NEUES LEBEN AM BALKON DER STADT – HALLO LEISNIG –

20 JAHRE „AB IN DIE MITTE!“
NETZWERKE STÄRKEN – TRANSFORMATION GESTALTEN

BEWERBUNG MIT DEM FORTE BELVEDERE LEISNIG
UND HALLO LEISNIG



SEPTEMBER 2023 | EIN PROJEKT IN DER STADT LEISNIG

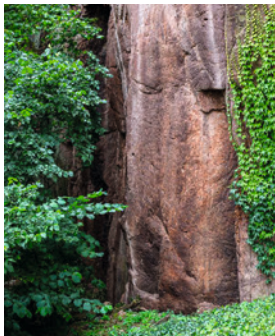
PROJEKTBE SCHREIBUNG

Mittig zwischen den sächsischen Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz befindet sich die Stadt Leisnig. Zusammen mit der Burg Mildenstein bildet die historische Altstadt eine romantisch-mittelalterliche Einheit, die erhaben auf einem Bergmassiv am Flusstal der Freiburger Mulde thront...

Was nach einer positiven Prognose für die Tourismusbranche klingt, ist leider nur eine schöne Bildbeschreibung der vom Leerstand gezeichneten Leisniger Altstadt. Laut offiziellen Studien des Freistaates Sachsen zählt Leisnig zu einer der am stärksten vom demografischen Wandel betroffenen Regionen Sachsens.

Ohne Übertreibung dürfen wir trotzdem sagen, dass sich Leisnig derzeit aufgrund verschiedener Initiativen zu einem bemerkenswerten Kunst- und Kulturstandort entwickelt. Das „Belvedere“ nimmt dabei einen wichtigen und besonderen Stellenwert ein. Aber das war nicht immer so. Lange Zeit wurde das Gebäudeareal nur noch als schmerzliche Wunde in der Leisniger Stadtsilhouette wahrgenommen. Mangelnde Nutzungskonzepte und Vandalismusschäden verdamnten den einstigen Premiumplatz mit der schönsten Aussicht der Stadt zu einem traurigen Dasein. Mit Fleiß, persönlichem Engagement und Hingabe für den Standort haben die neuen Nutzer das „Belvedere“ zu einer wichtigen Kulturinsel mit Flair verwandelt. Verschiedene Veranstaltungsformate unterschiedlicher Genres fanden und finden hier nun für alle Altersgruppen statt: von der Buchlesung zur Ausstellung über Tanzdarbietungen bis hin zu musikalischen Programmen auf Weltniveau – und das ohne Übertreibung. So dürfen wir in Leisnig mittlerweile auch namhafte Künstlerinnen und Künstler begrüßen, wie z.B. die Schauspielerin Suzanne von Borsody oder den international erfolgreichen Cellisten Jan Vogler. Das „Forte Belvedere“ – wie es heute heißt – lockt mittlerweile Publikum von nah und fern an, und die Stadt Leisnig kann davon profitieren.

Das Leisniger Belvedere ist gelegen an einem der bedeutendsten Plätze der Stadt mit einem einzigartigen Blick über die herrliche Landschaft. Unterhalb im Tal fließt die Mulde, hinter ihr behauptet sich das schroffe Felsmassiv des Leisniger Porphyrs, der bereits Erdgeschichte schrieb und sich nun auf dem Lehrpfad neuer Wander- und Erkundungsrouten im Geopark befindet. Neben kulturellem Genuss bietet das Belvedere somit auch die Möglichkeit der aktiven Wissensvermittlung. Die Aussichtsplattform des Belvedere wird bald mit Ferngläsern ausgestattet werden, um die mächtigen Roten Porphyrwände am gegenüberliegenden Mulde-Ufer genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Auch die allgemeine barrierefreiheit wird hier demnächst baulich umgesetzt werden.



Impressionen Leisnig, Belvedere. Fotos: Mirko Joerg Kellner

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Mit dem tatkräftigen Wirken im und am Belvedere wird Leisnig ein wertvolles Angebot unterbreitet, das die Stadt in ein neues Licht rückt und mit hochwertigen Inhalten füllt. Die Kommune möchte aus diesem Angebot ein Miteinander gestalten und aus dem „Balkon der Stadt“ einen Ort für Menschen mit Neugier und offenen Augen machen. Für ein barrierefreies Miteinander und schöne Aussichten, die nicht trennen, sondern verbinden.

Mit der Umsetzung des Projekts bündeln wir unsere Stärken, nutzen vorhandene Schnittstellen und leisten einen wertvollen Beitrag für die Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens als Mehrwert für viele Menschen.

Mit dem Projekt werden insbesondere auch:

- die Multifunktionalität der Stadt erhalten und weiterentwickelt,
- nachhaltige Stadtentwicklungsstrategien entfaltet,
- verschiedene Aktivitäten von Bund, Land, Städten und Gemeinden, Handel und Wirtschaft zusammengeführt,
- das Zentrum als Standort für Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Kultur, Sport, Freizeit und Gewerbe erhalten und gestärkt,
- die Bürgerbeteiligung gefördert und
- die hohen (investiven) Anstrengungen in der Stadterneuerung mit neuen (nichtinvestiven) Impulsen für mehr Erlebnisqualität und höhere Verweildauer kreativ und ideenreich verbunden werden.

Das große Potenzial des Belvedere wollen wir gemeinsam nutzen, ausbauen und unterstützen. Aber ohne finanzielle Unterstützung sind die geplanten Vorhaben nicht realisierbar.



PROJEKTBE SCHREIBUNG

PROJEKT ZUR ERWEITERUNG DES TOURISTISCHEN ANGEBOTES

Angesichts seiner außergewöhnlichen Lage eignet sich das Forte Belvedere Leisnig auch als Station, Ausgangs- und Zielpunkt für touristische Ausflüge. Als Besonderheit können dabei die geplanten Themenschwerpunkte herausgestellt werden, wie z.B. wechselnde Kunst- und Kulturangebote mit Ausstellungen, Musik, Lesung, Tanz..., kulinarische Angebote sowie DIE Aussichtsplattform der Stadt an exponierter Lage. Das Objekt ist von überall sehr gut zu erreichen, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, und fußläufig nur wenige Meter vom historischen Marktplatz entfernt.

Diverse spannende Angebote verschiedener Akteure haben in der Region bereits Fuß gefasst oder starten derzeit ihre Aktivitäten. In der Zusammenarbeit lassen sich unverwechselbare Veranstaltungsformate und Touren entwickeln, die nicht nur die Leisniger Bürgerinnen und Bürger anziehen werden, sondern auch Menschen mit (kultur-)touristischen Ambitionen und Genussliebhaber aus den nahegelegenen sächsischen Großstädten und von viel weiter her. Die Entwicklung eines Qualitätstourismus ist hierbei unser Anspruch. Dass das funktionieren kann, durften wir bereits mit dem Festival-Format „Hallo Leisnig“ 2022 hinreichend unter Beweis stellen.

DIE LOCATION FÜR KLEINE UND GROSSE ENTDECKER

Das Forte Belvedere Leisnig wird zukünftig noch weiter ausgebaut zum multifunktionalen Veranstaltungsort für unterschiedliche Anlässe vor inspirierender Kulisse. Denn momentan ist es trotz aller großartigen Eigenschaften hier und da noch ein „Provisorium“. Aber bald kann das Objekt sein ganzes Potenzial ausspielen: von entspannend bis spektakulär, von Open Air bis Indoor, von Opernlounge bis Jazzkeller. Vor diesem wandelbaren Hintergrund soll sich das Forte Belvedere dauerhaft auch als bedeutendes touristisches Ziel in Leisnig etablieren.

NEUES LEBEN AM BALKON DER STADT

Das auf dem Forte Belvedere liegende Parkdeck soll nun an der Brüstung zur Aussichtsplattform umgebaut werden, um es ganzjährig nutzen zu können. Das multifunktionale Areal mit dem bedeutenden Aussichtspunkt soll nun die nächste Stufe erreichen und auf der vorhandenen Open-Air-Fläche eine wichtige Überdachung für wind- und wettergeschützte Veranstaltungen erhalten, um z.B. Kunst- und Kulturaktionen, Märkte, kleine Hersteller-Messen, Straßenfeste, Musik-, Film- und Sportveranstaltungen auf dem „Balkon der Stadt“ wetterunabhängig durchführen zu können. Damit soll aktiv das große Potenzial des bestehenden Projekts aufgegriffen werden, um die hochwertige und regelmäßige Belebung der verwaisenden historischen Altstadt dauerhaft möglich zu machen. Mit dem geplanten überraschenden Design könnte dabei sogar auch ein neues Leisniger Wahrzeichen entstehen, welches aufgrund seiner exponierten Lage bereits aus weiter Ferne die Besucher der Stadt begrüßt.

Beispielbild

